V-10 NEU-002 Nein zu BDS! - Boykott führt zu keiner Lösung

Antragsteller*in: Tobias Balke, KV Charlottenburg-Wilmersdorf

Änderungsantrag zu V-10 NEU

Von Zeile 2 bis 7:

.

~~Die internationale Kampagne „Boycott, Divestments, Sanctions“(BDS) fordert einen Boykott des jüdischen und demokratischen Staates Israel, seiner Unternehmer*innen, Wissenschaftler*innen und Künstler*innen. Aus ihr heraus kam es immer wieder zu eindeutig antisemitischen Vorfällen und antisemitischen Angriffen. Dies verurteilen wir aufs schärfste. Auch in Berlin gibt es Veranstaltungen der BDS-Kampagne.~~

Dies gilt auch und grade für die Debatte zum israelisch-palästinensischen Konflikt. Eine Friedenslösung zwischen Israel und Palästina ist und bleibt von zentraler Bedeutung für den Frieden im gesamten Nahen Osten. Glaubwürdiger, konsequenter und ausdauernder Einsatz dafür ist auch von wesentlicher Bedeutung für das Verhältnis von Muslim*innen, besonders arabischer Herkunft, zur Mehrheitsgesellschaft in Deutschland.

Begründung

siehe Begründung zum Antrag V-10-neu-001